



**Bildungsbüro**  
Mülheim an der Ruhr



Amt für Kinder,  
Jugend und Schule

## **Vom Flüchtling zur Fachkraft?**

Unterbringung,  
Bildungslaufbahnbegleitung und der  
Übergang von der Schule in den Beruf

Mülheim bildet 

## Unterbringung

- Bisher **keine Flüchtlingsheime**, keine Container, Vermeidung von „Lagerstrukturen“
- **Casemanagement** für einreisende Familien: Wohnung, Kita, Schule, medizinische Versorgung, ggf. Traumatherapie u.a.
- Befristete Abordnung von Mitarbeiter/innen der **Jugendhilfe** und des kommunalen **Jobcenters**
- Großes **ehrenamtliches Engagement** in den Stadtteilen, koordiniert und unterstützt durch kommunale Mitarbeiter/innen
- Große **Abstimmungsrunden** der beteiligten Partner und **offene Veranstaltungen** für die Bürger in den Stadtteilen
- Gute Presse

---

## Einschulung und Bildungslaufbahnbegleitung

- Beratung zum Seiteneinstieg ins deutsche Bildungssystem durch **Kommunales Integrationszentrum KI** (vormals RAA)
- Einvernehmliche **Abstimmung** mit Schulträger, Schulleitungen und Schulaufsicht zur Einrichtung von Schulplätzen mit Seiteneinsteigerförderung
- **Gemeinsame Ressourcenplanung** von KI und Schulaufsicht
- Systematische **DaZ-Schulungen** für Lehrkräfte durch Mitarbeiter/innen des KI
- **Bildungslaufbahnbegleitung** an der Schule - 2 x pro Jahr, auch Beratung vor Ort zur optimalen Förderung der Seiteneinsteiger

---

## Unterstützung im Übergang Schule-Beruf

Rahmen in NRW: Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

- **Verbindlicher NRW-Standard in der Berufsorientierung**  
=> klare Anschlussperspektiven für **alle** Schüler/innen
- **Neue Rolle der Kommunalen Koordinierung**  
u.a. enger Schulterschluss mit der Schulaufsicht,  
Rückkoppelung an Arbeitsministerium und Schulministerium

Rahmen in der Kommune:

- **Kommunales Jobcenter**, Fokus auf U25 => keine „Konsenslinge“
- Projektfinanzierte **Übergangsbegleiter** an den Schulen  
=> z.B. 43% der Hauptschüler/innen direkt in betriebliche Ausbildung
- Ergebnisse werden im **Übergangsreport** veröffentlicht und diskutiert